REHE SIND BEIM MENSCHEN SEHR BELIEBT

Oft werden Rehe mit dem Hirsch verwechselt. Dabei gibt es einige Merkmale zwischen den beiden, die schon von Weitem zu sehen sind. Rehe sind viel kleiner und leichter als Rotwild. Auch das Geweih der Rehböcke ist wesentlich kleiner als beim Hirsch.

Raubtiere und die übertriebene Jagd des Menschen haben dazu geführt, dass vor ca. 150 Jahren die Rehe in Schweden fast ausgestorben sind. Damals gab es nur noch etwa 30 Rehe. Dank einiger Menschen, die sie auf ihrem Gutshof schützten, gibt es noch Rehe in Schweden.

Heute hat sich der Bestand wieder erholt. Die Rehe sind in Schweden sehr beliebt. Sie sind öfters in der Nähe des Menschen anzutreffen. Ihr Revier befindet sich vielmals in der Umgebung von bebautem Land, wo sie in den Gärten heruntergefallene Äpfel fressen. Am wohlsten fühlen sie sich jedoch im dichten Gehölz und auf offenen Weiden. Sie ernähren sich hauptsächlich von Gras, Knospen, Blättern und jungen Sprossen.

Strenge Winter können für die Rehe sehr hart sein. Deshalb werden für Rehe und viele weitere Tiere spezielle Futterplätze bereitgestellt.

Oft lauern ihnen an diesen Futterstellen auch natürliche Feinde wie Wolf, Bär, Luchs, Fuchs und Adler auf.